

Praktikum im Goethe Institut Prag, vom 01.04.2024 bis 30.06.2024



Einleitung

Im Rahmen meines Studiums hatte ich die Gelegenheit während des Sommersemesters 2024, ein Praktikum beim Goethe-Institut in Prag im Bereich der Bildungskoooperation Deutsch zu absolvieren. Dieses Praktikum bot mir die Möglichkeit, wertvolle praktische Erfahrungen zu sammeln und meine theoretischen Kenntnisse in einem realen Arbeitsumfeld anzuwenden. In diesem Bericht werde ich die verschiedenen Phasen meines Praktikums detailliert darstellen, beginnend mit der Vorbereitung, einschließlich der Praktikums- und Wohnungssuche, über die Durchführung, bei der ich meine Aufgaben, die Betreuung, Konflikte und deren Lösungswege sowie meinen Alltag und meine Freizeitaktivitäten erläutern werde, bis hin zur abschließenden Evaluation, in der ich auf meine besten und schlechtesten Erfahrungen eingehen werde. Durch diese Reflexion möchte ich nicht nur meine persönlichen Eindrücke und Erlebnisse schildern, sondern auch einen Beitrag zur Verbesserung zukünftiger Praktikumserfahrungen leisten.

Praktikumssuche:

Die Praktikumssuche erfolgte durch eine online Bewerbung, die ich auf der Website des Goethe-Instituts, wo ich die Anzeige für ein Praktikum im Bereich der Bildungskoooperation Deutsch entdeckte. Nachdem ich mich dort beworben hatte, musste ich einige Monate warten, bis ich schließlich eine Zusage erhielt. Da ich unbedingt in Prag und speziell in diesem Bereich mein Praktikum absolvieren wollte, hatte ich mich ausschließlich für diese Stelle beworben. Dieser Bereich passte perfekt zu meinen bisherigen Erfahrungen und war ideal für meinen zukünftigen Berufsweg. Das Goethe-Institut



befindet sich im Stadtteil Nové Město (Neustadt), einem zentralen und lebhaften Teil von Prag, also im Herzen von Prag, was zusätzlich den Reiz der Stelle für mich erhöhte.

Wohnungssuche:

Die Wohnungssuche gestaltete sich zunächst als schwierig, da die Mietpreise in Prag sehr hoch sind im Hinblick für eine Studierende. Nach einiger Zeit konnte ich jedoch über Flatio.de ein gemütliches WG-Zimmer im Stadtteil Prag 6 finden. Besonders praktisch war die Straßenbahnhaltestelle direkt vor meiner Haustür, von der aus ich in 20 bis 25 Minuten direkt zu meiner Praktikumsstelle gelangen konnte. Trotz der täglichen Fahrzeit genoss ich die Strecke sehr, da die Aussicht auf die wunderschöne Stadt Prag mir jeden Morgen aufs Neue Freude bereitete.

Durchführung:

Ich führte Präsentationen und Spiele mit Schülern der Sekundarstufe durch. Diese Aktivitäten wurden von den Teilnehmern sehr positiv aufgenommen und trugen dazu bei, ihr Interesse an der deutschen Sprache und Kultur zu wecken.

Ich betreute das Tandem-Programm, bei dem ich die Zusammenführung der Teilnehmer unterstützte.

Ebenfalls war ich im Bereich Social Media, wo ich Posttexte verfasste, erstellte und passende Bilder auswählte und nahm an Redaktionssitzungen teil. In diesen Sitzungen wurden kreative Ideen entwickelt und diskutiert.

Ich nahm regelmäßig an Meetings teil und führte teilweise Protokolle, was meine organisatorischen Fähigkeiten stärkte.

Ich war in die Vorbereitung, Betreuung und Durchführung verschiedener Projekte und Veranstaltungen eingebunden, darunter das Projekt „Deutsch-Attraktiv“ in Zusammenarbeit mit dem DAAD. Hier nahm ich auch an Workshops zur Optimierung des Lehrens von DaF-Studierenden teil.

Konflikte und Lösungswege:

Während meines Praktikums traten gelegentlich kleinere Konflikte auf, die jedoch stets konstruktiv gelöst wurden. Ein Beispiel war die Koordination bei der Erstellung von Social Media Inhalten. Unterschiedliche Vorstellungen über den Inhalt und die

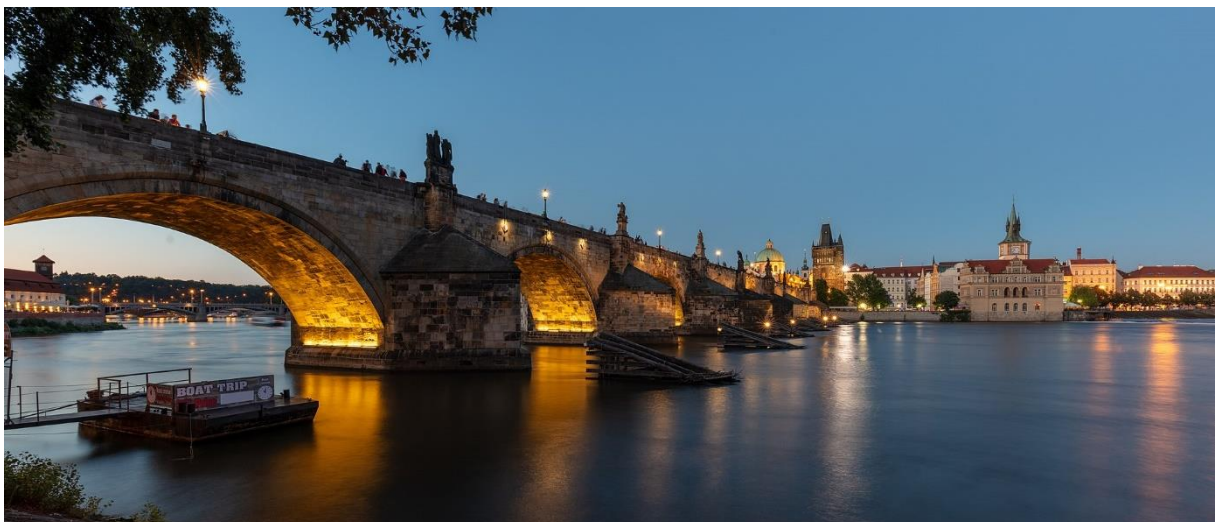
Präsentation wurden durch regelmäßige Redaktionssitzungen und den Austausch von Ideen harmonisiert. Durch offene Kommunikation und Flexibilität konnten wir jedoch gemeinsame Lösungen finden.

Alltag und Freizeit:

Mein Arbeitsalltag am Goethe-Institut war abwechslungsreich und erfüllend. Neben den oben genannten Aufgaben war ich auch bei der Internationalen Deutscholympiade (IDO) intensiv eingebunden. Ich begleitete die Schüler über mehrere Tage, unterstützte sie im Hostel, begleitete sie zum Institut und organisierte verschiedene Ausflüge.

Zusätzlich war ich in die Vorbereitung und Durchführung externer Veranstaltungen wie dem Europa-Tag, dem Open House, der Buchmesse und dem Metronom-Festival eingebunden. Hier arbeitete ich am Stand, war für die Werbung verantwortlich und betreute die Kunden. Diese Tätigkeiten boten mir die Möglichkeit, sowohl meine organisatorischen Fähigkeiten als auch meine Kreativität einzubringen.

In meiner Freizeit erkundete ich die Stadt Prag, genoss die schöne Aussicht auf dem Weg zur Arbeit und nahm an kulturellen Veranstaltungen teil, die meine Erfahrung bereicherten. Besonders beeindruckt haben mich die historischen Sehenswürdigkeiten und die lebendige Kulturszene der Stadt.



Evaluation:

Beste Erfahrung

Eine meiner besten Erfahrungen während des Praktikums war die Teilnahme an der Internationalen Deutscholympiade (IDO). Diese Veranstaltung bot mir die Möglichkeit, intensiv mit Schülern aus verschiedenen Ländern zu arbeiten. Die Betreuung der Teilnehmer, die Organisation von Ausflügen und die Zusammenarbeit im Hostel waren nicht nur herausfordernd, sondern auch äußerst bereichernd. Die positive Rückmeldung der Schüler machten diese Erfahrung zu einem besonderen Highlight meines Praktikums.

Schlechteste Erfahrung

Die schwierigste Erfahrung während meines Praktikums war die Teilnahme an einer externen Veranstaltung, die als "Kafka Dinner Performance" bezeichnet wurde. An diesem Abend kam ich erst um Mitternacht nach Hause und musste am nächsten Morgen wieder früh zur Arbeit erscheinen. Diese späte Rückkehr und die anschließende kurze Nacht waren körperlich anstrengend. Trotz dieser Herausforderung konnte ich jedoch wertvolle Erfahrungen in der Eventorganisation sammeln und lernte, wie wichtig es ist, auf eine ausgewogene Work-Life-Balance zu achten, um langfristig produktiv und gesund zu bleiben.